

Denn wird er den Kranz mir bringen und zeigen,  
Er mag ihn behalten, er sey sein eigen!

**E i n T u r n e r**

(Der beinah bis zur Hälfte des Baums gekommen ist, ruft erschöpft.)

Es geht nicht weiter, ich bin zu matt,  
Und der verwünschte Baum ist so glatt!  
(Er gleitet herab.)

Die kleinern Turnschüler,  
(die sich um den Turnrath versammeln.)

Bitten Dich, lern'  
Uns auch die Sachen,  
Möchten's gar gern  
Eben so machen!  
Händ' und Bein  
Sind zwar noch klein,  
Aber stark  
Knochen und Mark;  
Wird schon gelingen  
Uns aufzuschwingen,  
Zeig' uns nur wie?  
Meister vom Die!\*)

**B ü r g e r s m a n n**  
(zu einem andern.)

Pos Element! was ist denn das  
'Mal wieder für ein toller Spaß!  
Gevatter, wie? man sollte denken,  
Die müßten sich Arm und Bein verrenken!

**Z w e i t e r.**

Sprecht nicht so unmanierlich, seht  
Ihr nicht, daß dort der Turnrath steht?

**E r s t e r.**

Der schwächte Herr mit der Brille da?  
Erklärt das ganze Spiel mir, sagt!

**Z w e i t e r.**

Du lieber Himmel! wie ihr fragt!  
Das weiß ja jedes Kind beinah;  
In allen Zeitungen man's liest:  
Daß wer nicht trägt ein deutsches Kleid  
Und auch nicht turnt, in unsrer Zeit,  
Merkt wohl, kein ächter Deutscher ist!

**S c h n e i d e r m e i s t e r.**

Lieber Herr Nachbar, mit Vergunst!  
's ist im Grunde nur blauer Dunst!  
Sag' euch, so ein französischer Frack  
Ist noch immer gar wohl gelitten,  
Und nun vollends die englischen Sitten  
Selten erst was! So 'n Ding, wie ein Sack,

\*) So wird ein fast in der Mitte des Turnplatzes befindlicher, kleiner Raum genannt, der zu gemeinschaftlichen Berathungen dient.

Hab' ich noch gestern zugeschnitten,  
Andere Köpfe, andrer Geschmack!

**E r s t e r B ü r g e r s m a n n**  
(zu dem Andern.)

So soll denn jeder turnen? das geht  
Doch wahrlich nicht, z. B. die Alten —  
**Z w e i t e r.**

Sind ausgenommen, wie sich versteht!  
Dafür wird die Jugend angehalten,  
Auf daß Seine Majestät,  
Oder, wie sie's auch wohl nennen, der Staat  
Einmal recht rüstige Bürger hat,  
Das theure Vaterland zu schützen,  
Und thut es Noth, ihr Blut zu versprühen!  
Seht: „Eins ist Turnen und Leben!“  
Das hat ein großer Professor gesagt.

**E r s t e r.**

Das Ding, Gevatter, mir nicht behagt!  
Hat sonst auch brave Soldaten gegeben;  
Nehmt's wie ihr wollt, ich bleib' dabei,  
Es ist doch ein wenig Alfanzeri! —  
Doch still, was war das für ein Schrei?

**T u r n r a t h**  
(in der Ferne commandirend.)

Immer heran, muthig zur Höh'!  
Mehrere Stimmen.

Das arme Kind! o weh, o weh!  
**A n d e r e.**

Was ist geschehen?

**W e i b e r.**

Haben's wohl gedacht!

Da hat sich der Kleine nun ganz zerschlagen.

**T u r n r a t h.**

Ihr da! nicht solchen Lärm gemacht!  
Noch einmal, Ruhe! 's hat nichts zu sagen;  
Immer nur Wasser herbeigetragen.

(Einige Turner bringen ein großes Gefäß mit Wasser getragen; andere, die ihnen begegnen, beugen sich darüber hin und trinken.)

**P ä c h t e r.**

Hi, hi, hi, hi, hi, hi!  
Gefällt mir gar nicht übel;  
Wie meine Pferde sausen die  
Das Wasser aus dem Kübel!

**S c h i f f e r.**

Wasser trinken, und so erhitzt!  
Seht doch nur, wie jeder schwitzt!  
Ei, Goddam, das find' ich dumm.  
Ist man hierhin und dorthin gesprungen,  
Ja, da lob' ich mir ein Glas Rum;  
Meine Matrosen sind andere Jungen!